

Die Bloomfield Germania.

Lohmann & Piewer, Herausgeber.

Silberne Hochzeitfeier.

Man hatte in Erfahrung gebracht, das Herr und Frau Frey Sch... vor 25 Jahren den Eheband geschlossen hatten.

Zurück nach Deutschland.

Am letzten Sonnabend verließ Fräulein A. Feldmann, die Schwester der Frau Pastor Kabe, unsere Stadt.

Herr J. J. Borge, der den Reisenden die Schiffs- und Eisenbahnfahrkarten besorgt hatte, geleitete sie persönlich zum Bahnhof.

Fräulein Feldmann hat sich in der Zeit ihres Aufenthalts in unserer Mitte viele Freunde erworben.

Die Eintrübe, die sie von diesem Lande und seinen Bewohnern mitnehmen dürfte, werden an der heimlichen Sonne nicht zerfließen.

Während ging das Schiff unserer Reisegesellschaft, „President Grant“ der Hamburg-Amerika-Linie in See.

Wie sieht es mit den Mineral-Interessen?

Wurden die Mineral-Interessen Summit County's abandoniert? Hoffentlich nicht.

Ein Versuch wurde gemacht, ein Verprechen von Van Campen, der praktische Brunnen-Bohrer in Ohio, zu erzwingen.

Die Bohrungen der tiefen Brunnen, welche Van Campen und mehreren seiner Freunde, mit denen ihnen zur Verfügung stehenden geringen Geldmitteln, ist es zu verstanden, daß die reichen Salz-Gruben in Wadsworth, Ritman und Kilmore, sowie die berühmten Soda- und Natrium-Gruben in Barberton jetzt bestehen.

Van Campen schenkte weder Zeit noch Mühe, und veranlagte mehr Geld wie irgend ein anderer Mann in Ohio, um zu beweisen, daß die belagten Counties mit Mineralien unterlegen waren.

Seine sachmännlichen Kenntnisse waren seine einzige Richtschnur, und sein wertvollster Unternehmungsgeist verhalf ihm dazu, das angefangene Werk zu vollenden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

Ein Versuch wurde gemacht, ein Verprechen von Van Campen zu erzwingen, daß er abermals einen Zeh von 3500 Fuß, 5 Meilen von den Salzbrunnen auf der Brewster Farm, leisten soll.

Wenn dieses Unternehmen begonnen wird, mit Van Campen an der Spitze, so können die Bewohner Summit County's beruhigt sein, daß ihre Mineral-

Interessen nicht ausgehorcht sind.

Wir hören, daß Van Campen in den westlichen Staaten Freunden ein Verprechen abgegeben hat, Bohrungen für O.L. Gas, Kohlen oder andere Materialien zu machen.

Ich war mit denjenigen Personen, welche sämtliche Öl- und Gasbrunnen, sowie die berühmten Salzbrunnen in Summit und Medina Counties fanden, beteiligt, und wünsche sehr, daß ein nochmaliger Zeh von 3500 Fuß gemacht wird.

Ich war mit denjenigen Personen, welche sämtliche Öl- und Gasbrunnen, sowie die berühmten Salzbrunnen in Summit und Medina Counties fanden, beteiligt, und wünsche sehr, daß ein nochmaliger Zeh von 3500 Fuß gemacht wird.

Nach jetzigen Aussichten zu urteilen, ist es möglich, daß binnen 12 Monaten eine Gesellschaft hier gegründet wird, und wir hoffen, daß jeder achtbarer Mann, das Unternehmen, durch Einfluß wenigstens, unterstützen wird.

Ein Komitee, erjuchte Van Campen, ein Verprechen zu machen, aber derselbe weigerte sich dieses zu tun, bis er sein Verprechen mit Freunden im Westen, gehalten habe.

Van Campen wird in Nebraska, wo seit 40 Jahren Öl aus dem Boden gewonnen, und an der Oberfläche erschienen ist, mehrere Zehle machen.

Van Campens Plan ist: den ganzen Reichtum in die Hände von unbemittelten Leuten zu verteilen. Sollte Van Campen in Nebraska Öl finden, so wird er hier auf eigene Kosten mehrere Brunnen bohren, wenn nicht, so soll eine Gesellschaft gegründet und einen Zeh von 3500 Fuß gemacht werden.

Obigen Artikel entnahmen wir der Akron (Ohio) Times von Mittwoch, den 14. April 1909. Van Campen wird in einigen Tagen hier eintreffen und mit den Arbeiten in dieser Gegend beginnen.

Möge er erfolgreich sein ist der Wunsch der Germania.

Lotales.

Heute ist Baumplantagestag, ein vom Gouverneur des Staates proklamierter gesetzlicher Feiertag.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeits-Gemeinde wird sich am Donnerstag, den 29. April auf der Farm des Louis Schroder versammeln.

Martin Peters verhandelte sein von J. H. Lohmann erworbenes Haus an Fris Paper für \$1500 als Anzahlung an sein am Broadway gelenes Eigentum für \$3250.

J. H. Lohmann verkaufte am letzten Samstag seine vor mehreren Monaten von H. H. Graham gekauften 80 Acker Land, südwestlich der Stadt, an Martin Peters für \$56 per Acker.

Wm. J. Jensen kaufte diese Woche von Sid Paper das Le Blanc Wohnhaus an der Mühlentstraße für \$1500. Herr Jensen und Familie werden dasselbe, sobald G. A. Le Blanc dasselbe verläßt, beziehen.

Martin Peters verkaufte die Kruse Ranch, 8 Meilen ost von hier, bestehend aus 647 Acker an einem seiner Verwandten in Schleswig, Iowa, für \$30232. Die Ranch ist augenblicklich von Peter Davio bewohnt.

Frau Claus Wolf, welche seit längerer Zeit an einem uns unbekanntem Orte leidet, wurde vor 14 Tagen im luth. Hospital zu Sioux City operiert, aus demselben ist sie nun entlassen wurde, auf der Besserung.

John Berweiler jr., welcher in Des Moines wohnt, ist nach der medizinischen Wissenschaft kommt, 1 Meile am Montag Abend nach Bloomfield zurück und wird während seiner Ferienzeit im Wörner Drug Store tätig sein.

W. J. Vogenhagen besaß sich letzte Woche in Comond und verkaufte an J. D. Seim ein neues \$1500 Rollie Automobil. Vogenhagen verkaufte auch an den Bardier J. G. Arnold darüber ein neues Ford „Runabout“ für \$700.

Der Stadtrat der Stadt Wayne wird nicht warten, bis das Lagerlich-Wirtschaftsgesetz in Kraft tritt am 1. Juli, sondern wird gleich am 1. Mai durch Ordinanzen die beiden Wirtschaftsdokumente, ihre Geschlechter am 8 Uhr abends zu schließen.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

John Voges, welcher dieses Jahr in Diensten des Reichs War Roids steht, beauftragte uns am letzten Freitag, die Germania vollständig an seinen Vater, den Herrn Theodor Voges, in Warrne, Schleswig-Holstein, mit seinen bezüglichen Wünschen zu senden.

dort bereits ausverkauft und gedient wieder in unsere Gegend zu kaufen.

Frau Hermann Blagge, welche mehrere Jahre an einer unangenehmen Kopfschmerzen litt, wurde letzten Montag von den Doktoren Kalar & Kalar im hiesigen Hospital operiert.

Die Frauen von Heinrich Klaußen und Hans Sah befanden sich Montag besuchsweise in Sioux City.

Argend ein Leser, welcher im Besitz der drei Nummern dieser Zeitung vom 24. Dezember, 30. Juli 1908 und 11. März 1909 ist, wird höflich ersucht, genannte Nummern in der Expedition abzugeben, um unser Jahrgangsbuch 1908 vervollständigen zu können.

Salley Miller, Sohn des Conductors S. J. Miller, wurde letzten Montag im hiesigen Kalar Hospital von Dr. Warren von Sioux City unter Mithilfe der Doktoren Kalar & Kalar wegen Blinddarmentzündung operiert.

Auf der prachtvollen Farm uneres geschätzten Freundes Henry Hafner herrscht große Freude, denn der Storch lebte an einem Tage dieser Woche bei ihnen ein und besuchte sie mit einem hübschen Mädchen.

Der 6 jährige Sohn des John A. Jensen, südlich der Stadt wohnhaft, welcher seit längerer Zeit an Rückenmarkentzündung leidet, wurde letzte Woche nach Sioux City gebracht, wofür er im lutherischen Hospital operiert wurde.

Frl. Marie Borge, welche mehrere Jahre in Filters Laden als Ladenfräulein beschäftigt war, hat am Mittwoch ihre Stelle niedergelegt, und wird morgen nach Süd Dakota reisen, um ihren, bei der letzten Landlotterie gewonnenen „Claim“ auszuwählen.

Die hiesigen Schüler der Hochschule werden sich am Samstag, den 1. Mai auf dem hiesigen Rennplatz mit den Schülern der Creighton Hochschule, im Korb- und Base-Ball Spiel messen.

Lepten Sonntag hielt Herr Pastor Bohlens seine Abschiedspredigt, um das neue Arbeitsfeld zu Wisner zu übernehmen.

Am nächsten Samstag Abend, den 24. April findet eine Extra-Berammlung der Freiheit Loge von Bloomfield statt, und werden in dieser Versammlung wieder mehrere Kandidaten eingeweiht, und die Mitgliederzahl, welche nach dem Bericht des Großsekretärs mit 141 angegeben steht, auf 150 erhöht.

Deutsche Waffeln in England. Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

Ein Mitglied eines englischen Schief-Klubs hatte kürzlich die Entdeckung gemacht, daß sämtliche im Schief-Klub verwendete Munition deutscher Herkunft war.

KLOKE'S Frühjahrs Ankündigung Neue Frühjahrs-Waren. Hochgradige 1909 Frühjahrs Waichstoffe. Frühjahrs = Seiden: Schwarze Taffetas, 36 Zoll breit. Ponga Suitings, Satin Messalines, Satin foulards. Verfehlt nicht. Englische Cambrics, Pecalen Irish Dimities in Checks und Streifen, Nansooks, Batiste, Baumwollene Rajahs, Baumwollene foulards und Seiden gestreifte Neuheiten zu sehen.

Betrachtet diesen Anzug. Es ist ein Anzug, wie ihn Leute, welche stets die besten Kleider kaufen, in Gesellschaft tragen. Derselbe ist geschmackvoll genug für die beste Gesellschaft und zur selben Zeit passend für Geschäftsgebrauch. Kommt herein und macht Eure Auswahl. Die Simon Kleider-Handlung, P. W. Piewer, geschäftsf. Partner.